

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	05.07.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Schnellbus X93 - Angebotsverbesserungen

I. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschließt

1. Zustimmung zum Grundsatzbeschluss des Verbands Region Stuttgart über die Einführung des Halbstudentaktes auf der Linie X93 in der Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag, soweit das Land dem Förderantrag des Verbands Region Stuttgart entspricht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Ostalbkreis die anteilige Übernahme des kommunalen Kostenanteils für die Angebotsausweitung in Höhe von rd. 52.000 Euro zu vereinbaren.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Ausgangslage

Seit dem 15.06.2019 verkehren die gelb-weißen Busse der OVG (Omnibusverkehr Göppingen OVG Bliedehäuser GmbH & Co. KG) täglich im Studentakt zwischen Göppingen und Lorch. In Lorch besteht für die Schnellbusse im Landesdesign Anschluss zu den Zügen der MEX-Linie 13 Richtung Schorndorf und Aalen. In Göppingen besteht zukünftig ein gesicherter Anschluss an die Züge der MEX-Linie 16 Richtung Geislingen/Steige.

Die Linie X93 erfreut sich kontinuierlich steigender Beliebtheit. Sowohl bei den Fahrgästen als auch in den Gemeinden an der Strecke steigt die Bekanntheit und Zufriedenheit nach Informationen der Verwaltung mit dieser Buslinie. Dies liegt nicht zuletzt am günstigen StadtTicket Göppingen, welches wesentliche Teile der Strecke der Linie X93 zwischen Göppingen und Wäschenbeuren abdeckt.

Seit Betriebsaufnahme im Jahr 2019 wurden die gesamten Kosten für den Betrieb dieser Buslinie vom Landkreis Göppingen übernommen. Diese wurden zu 60% durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Mit Eintritt des Landkreises in den VVS (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart) ist die Zuständigkeit für diese Buslinie

an den VRS (Verband Region Stuttgart) übergegangen. Seit dem 01.01.2021 trägt der VRS daher die verbleibenden Betriebskosten, welche auf Markung des Landkreises Göppingen anfallen (75%). Die restlichen 25% trägt weiterhin der Landkreis Göppingen (rd. 187.000 Euro p.a.).

Zum Ende des Jahres 2022 läuft der aktuelle Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg aus, weshalb eine Anschlussregelung gefunden werden muss. Der VRS möchte die X93 auf die Standards seiner Relex-Schnellbuslinien anpassen, die einen Halbstundentakt in den Hauptverkehrszeiten vorsehen. Die Linie kann zunächst im Landesdesign „be-wegt“ verbleiben, da diese eine höhere Förderung durch das Land erhält.

2. Sachverhalt

Seitens des VRS wurde vorgeschlagen, den Standard der RELEX-Schnellbusse der Region auf die X93 zu übertragen. Dies würde zusätzliche Fahrten in der Hauptverkehrszeit bedeuten: Etwa zwischen 6 und 8 sowie 15-20 Uhr würden die Busse dann alle 30 Minuten zwischen Göppingen und Lorch verkehren.

Bei der NVBW wurden daher für die Förderung der Linie ab 2023 zwei Anträge gestellt:

- ☒ Zum einen ein Antrag auf Förderung des Halbstundentaktes ab Dezember 2022,
- ☒ zum anderen ein Hilfsantrag zur Förderung des bestehenden Angebots über Dezember 2022 hinaus. Diese Förderung soll eine Dauer von drei weiteren Jahren haben.

Von allen Seiten werden bereits im Vorfeld positive Signale zum Ausbau des Angebots wahrgenommen, sodass ein konkretes Fahrplanangebot mit einem Halbstundentakt in der HVZ ausgearbeitet wurde.

Folgende Fahrten würden im Falle einer positiven Beschlussfassung aller Partner zum bestehenden Angebot hinzukommen:

Göppingen ZOB		05:52	06:52	07:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52
Göpp. EWS-Arena/Lorcher Str.		05:55	06:55	07:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55
Bartenbach Am Meerbach		05:57	06:57	07:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57
Rechberghausen Feuerwehr		06:00	07:00	08:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
Birenbach Bahnhofstr.		06:04	07:04	08:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04
Wäschenbeuren Marktplatz		06:08	07:08	08:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08
Kirneck B 297/Hohe Linde		06:11	07:11	08:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11
Lorch Bf		06:20	07:20	08:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20
Lorch Bf		06:36	07:36	08:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36
Kirneck B 297/Hohe Linde		06:44	07:44	08:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44
Wäschenbeuren Marktplatz		06:47	07:47	08:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47
Birenbach Bahnhofstr.		06:51	07:51	08:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51
Rechberghausen Feuerwehr		06:55	07:55	08:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55
Bartenbach Am Meerbach		06:58	07:58	08:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58
Göpp. EWS-Arena/Lorcher Str.		07:00	08:00	09:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00
Göppingen ZOB		07:04	08:04	09:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04

Abb. 1 Geplante Fahrplan-Ausweitung X93 zum Halbstundentakt in der HVZ

Die Mehrkosten bei einer Umsetzung des Halbstundentaktes in den Hauptverkehrszeiten betragen rd. 207.000 € p.a. Hiervon würde der VRS 75% tragen (157.000 € p.a.). Die restlichen 25% (52.000 € p.a.) sollen von der kommunalen Seite übernommen werden.

<u>Kostenstand</u> <u>2022</u>	<u>Fahrplankilometer</u>	<u>Bestellentgelt</u>	<u>Davon</u> <u>Region</u>	<u>Davon</u> <u>Kreis</u>
<i>Ist-Angebot</i> <i>2022 Takt 60</i>	245.000	748.000 €	561.000 €	187.000 €
<i>Mehrbestellung</i> <i>für Takt 30</i>	68.000	207.000 €	155.000 €	52.000 €
<u>Plan-Angebot</u> <u>2023</u>	<u>313.000</u>	<u>955.000 €</u>	<u>716.000 €</u>	<u>239.000 €</u>

Abb. 2 Vorgesehene Kostenverteilung

Diese Kostenkalkulation beruht auf dem Dynamisierungsstand 2022. Mit der nächsten Kostenfortschreibung 2023 sind Steigerungen insbesondere im Bereich der Dieselposten zu erwarten. Da die Dynamisierung gegenwärtig noch auf einem bundeseinheitlichen Index beruht, der für die Linienverkehre im gesamten Landkreis Göppingen gilt und auch im Vertrag für die X93 übernommen wurde, beabsichtigen die Aufgabenträger einvernehmlich mit der OVG eine Anpassung auf den spezifischeren Baden-Württemberg-Index. Nach den Regelungen der Allgemeinen Vorschrift für Neuverkehre würde die Taktverdichtung Mehrerlöse von rund 55.000 € erbringen. Entsprechend der Erfahrung auf den bestehenden RELEX-Linien geht die Geschäftsstelle des VRS von einer deutlichen Nachfragesteigerung durch diesen Halbstundentakt aus.

Um den Halbstundentakt verbindlich bestellen zu können, muss kreisseitig der Anteil zwischen Lorch und der Kreis-/Regionsgrenze gesichert sein. Hierzu fanden konstruktive Gespräche zwischen der Geschäftsstelle des VRS und den Landratsämtern Göppingen und Ostalbkreis statt, zuletzt abschließend am 20.06.22 statt. Beide Landkreise behandeln die Taktverdichtung in ihren Gremien wenige Tage vor dem regionalen Verkehrsausschuss und sehen eine positive Beschlussfassung zur Mehrbestellung und deren Finanzierung vor. Sollte in den Sitzungen ein anderweitiges Votum fallen, so würde der bestehende Fahrplan (Stundentakt) beibehalten und der entsprechende (Hilfs-) Antrag auf Förderung beim Land aufrechterhalten werden.

Die endgültige Umsetzung dieser Maßnahme ist von der Zustimmung des Verkehrsministeriums zu den Förderanträgen abhängig.

Da der Landkreis Göppingen beim Angebot des Stundentakts seit 2019 auf eine Mitfinanzierung des Ostalbkreises bisher verzichtet hat, ist die Verwaltung mit der Bitte an den Nachbarkreis herantreten, sich seinerseits bei der Angebotsausweitung zu engagieren. Da auch im Bereich des Ostalbkreises durch diese Maßnahme das Angebot deutlich verbessert wird und der Ostalbkreis bisher keine Kosten der Linie X93 trägt, sollen die Mehrkosten von rd. 52.000 € von dieser Seite getragen werden. Die Verwaltung hat auf diese Regelung positiv reagiert und will diese am 18.07.2022 im zuständigen Ausschuss des Ostalbkreises beschließen lassen. Anschließend wird der Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart über das vorliegende Konzept beraten und den konkretisierten Förderantrag bis 31.07.2022 beim Verkehrsministerium einreichen.

III. Handlungsalternative

Sollte seitens des Ostalbkreises wider Erwartens keine Bereitschaft zur Mitfinanzierung des Halbstundentaktes ausgesprochen werden, muss dieser finanzielle Anteil entweder seitens des Landkreises Göppingen übernommen werden oder das derzeitige Fahrplanangebot auf der Linie X93 im Stundentakt beibehalten werden.

Eine weitere Möglichkeit, den Fehlbetrag von 52.000 € aufzufangen, wäre das Fahrplanangebot auf der parallel verkehrenden Linie 931 entsprechend zu kürzen. Dies wird seitens der Verwaltung im Sinne des Ausbaus des Busverkehrs jedoch ausdrücklich nicht empfohlen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Der Landkreis trägt weiterhin den vertraglich bestimmten Anteil für den bisherigen Stundentakt in Höhe von 187.000 Euro p.a. Darüber hinaus sollen für die Angebotsausweitung keine Finanzierungsanteile übernommen werden, soweit der Ostalbkreis - wie seitens der Verwaltungen initiiert - die Mehrkosten übernimmt.

Der Vertrag wird entsprechend des zu erwartenden Förderbescheids durch den Verband bis Ende 2025 geschlossen. Entsprechend befristet finanzieren die

Landkreise Göppingen und Ostalb ihren insgesamt 25%-Anteil. Das Angebot wird evaluiert und voraussichtlich 2024 über die Konditionen der Fortführung entschieden.

Die Kämmerei weist darauf hin, dass eine Ausweitung von Freiwilligkeitsleistungen im Widerspruch zu den Grundaussagen des Finanzkonzeptes 2030 steht und bedingt, dass weitere Mittel gebunden werden, die im Rahmen der strategischen Ausrichtung der Kreisfinanzen nicht mehr für Gegensteuerungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Um das Angebot zu sichern, müssen die erforderlichen Haushaltsmittel in den nächsten Jahren zuverlässig zur Verfügung gestellt werden.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat